



AUS GUTEM GRUND

ARDEX F 3

Füll-, Fleck- und Flächenspachtel

ergiebiger,
geschmeidiger in der Verarbeitung,
erweiterter Anwendungsbereich

Für Ausbesserungs- und Spachtelarbeiten
an Fassaden sowie Wand- und Deckenflächen
im Innenbereich



Zur Aufnahme von Dispersionsanstrichen und -putzen,
Siliconharzfarben, Dispersionssilikatfarben,
Silikatfarben, Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken usw.

Schnelle und rissefreie Erhärtung

In allen Schichtdicken nach 1 Tag trocken

Mit ARDEX BU-R Armierungsgewebe
zur Rissanierung geeignet

Hervorragende Haftung

Leichte Verarbeitung

Hoch kunstharzvergütet

Sehr ergiebig



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX F 3

Füll-, Fleck- und Flächenspachtel



mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand.

Füllen, Ausbessern und Spachteln von Fassaden, Wand- und Deckenflächen vor dem Auftragen von Dispersionsanstrichen und -putzen, Siliconharzfarben, Dispersionsilikatfarben, Silikatfarben, Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken.

Sanierung von Rissen der Gruppe A.1 und A.2 entsprechend BFS-Merkblatt 19.

Art:

Weißes Pulver aus verformbaren und hydraulischen Bindemitteln.

Das Pulver wird mit Wasser zu einer geschmeidigen Masse angerührt, die sich leicht in dünner und dicker Schicht spachteln lässt und nach ca. 90 Minuten erhärtet. Getrocknete Schichten sind spannungsarm und diffusionsoffen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund, z. B. Zementputz, Kalkzementputz, Beton, Mauerwerk, fest haftende Dispersionsanstriche und Dispersionsputze, muss trocken, fest, dauerhaft tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Elastische oder lackartige Anstriche, ebenso nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche, lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen.

Voranstriche oder Grundiermittel sind nicht anzuwenden.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass eine geschmeidige, klumpenfreie Spachtelmasse entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX F 3-Pulver werden ca. 11,5 l Wasser benötigt.

Zum Anrühren von 5 kg ARDEX F 3-Pulver werden ca. 2,25 l Wasser.

Es darf nur so viel Material angerührt werden, wie innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.

Die Spachtelmasse ist bei +18 bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann sofort in der gewünschten Schichtdicke aufgebracht werden.

Durch Hydratation und Trocknen erhärtet sie nach ca. 90 Minuten so weit, dass ein Nachbearbeiten, wie Nachglätten mit ARDEX F 3, möglich ist.

Zum Füllen von Löchern und Vertiefungen sowie zum Modellieren von rauhen Oberflächenstrukturen kann der ARDEX F 3-Mörtel mit feuergetrocknetem Sand, z. B. ARDEX SPS Spezialsand oder ARDEX QS Quarzsand, gestreckt werden.

Das Streckungsverhältnis beträgt max. 1 RT Mörtel : 0,3 RT Sand. Die Anmachwassermenge soll hierbei nicht erhöht werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Abbindezeit.

Im Zweifelsfalle wird eine Versuchsspachtelung empfohlen. ARDEX F 3 außen und innen über +5 °C verarbeiten.

Rissanierung:

Zur Sanierung von Rissen der Gruppe A.1 »Putzoberflächenrisse« und Gruppe A.2 »Durch Putzlagen durchgehende Risse« wird der ARDEX F 3-Mörtel mit der Glättkelle auf den Untergrund aufgetragen und scharf abgezogen.

Danach erfolgt der flächige Mörtelauftrag zur Einbettung des ARDEX BU-R Armierungsgewebes.

Der 2. Spachtelauftrag sollte nass in nass erfolgen.

Nachbehandlung:

Die Spachtelschicht kann nach dem Trocknen, nach einem Tag, mit geeigneten Anstrich- und Putzsystemen überarbeitet werden.

ARDEX F 3-Spachtelschichten nicht flutieren.

Bei Fleckspachtelungen für Nachfolgearbeiten die unterschiedliche Saugfähigkeit und Alkalität des Untergrundes beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen der Anstrich- und Putzhersteller sind zu beachten.

Aufgrund des ARDURAPID-Effektes sind auch dicke ARDEX F 3-Schichten bei Temperaturen über +10 °C nach einem Tag trocken.

Allgemein gilt:

ARDEX F 3-Spachtelschichten sind diffusionsoffen. Der Wasserdampfdiffusionsfaktor μ beträgt für ARDEX F 3 ca. 60, der für Zementmörtel liegt vergleichsweise bei ca. 25.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Entsorgung des Inhalts / der Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 11,5 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 2¹/₂ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 0,9 kg/l

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,3 kg/l

Materialbedarf: ca. 0,9 kg Pulver je m² und mm

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):** ca. 30 Min.

**Anstrich-
und Klebearbeiten:** nach Trocknung, ca. 1 Tag

Druckfestigkeit: nach 7 Tagen ca. 9 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 18 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 7 Tagen ca. 6 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 9 N/mm²

pH-Wert: ca. 11

**Kennzeichnung
nach GHS/CLP:** GHS05 "ätzend",
Signalwort: Gefahr

**Kennzeichnung
nach GGVSEB/ADR:** keine

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto;
Beutel mit 5 kg netto,
gepackt zu 4 Stück

Lagerung: In trockenen Räumen
ca. 12 Monate im originalver-
schlossenen Gebinde lagerfähig

